



## a Clouds Hill Artist Bio

22.01.20, Page 1

# Wargirl (USA)

Album: **Dancing Gold**

Release: **tba**

Single: **Dancing Gold**

Release: **February, 14<sup>th</sup> 2020**

Produced by: **Matt Wignall**

Mixed by: **Mark Neill**



Unglaubliche 50 Jahre ist es her, dass Sly & the Family Stone um halb vier morgens die Bühne in Woodstock betraten und sie eine Stunde später wieder verließen, vollkommen in Unkenntnis darüber, dass sie gerade die Welt verändert hatten. Noch ein halbes Jahrhundert später hinterlässt diese wegweisende Funk-Rock-Performance spürbare Spuren in Generationen nachfolgender Musiker. Einer von ihnen ist der in Long Beach, Kalifornien lebende Weltbürger Matt Wignall, Gitarrist und Produzent der Band **WARGIRL**. „Wie kann man sich dieses Konzert anschauen und nicht vollkommen von den Socken sein?“, fragt er vollkommen verwundert. „Das ist eine solch bewegende Performance, voller Überzeugung und Einsatz! Als ich ihr Set als Kind sah, dachte ich nur: ‚So was habe ich ja noch nie gesehen. Wie kann ich das auch machen?‘“ Sein großes Problem: Die Gründung einer multikulturellen, gender-diversen Band. Und das auf möglichst natürliche Weise.

Die Lösung dieses Problems lag schließlich in seiner Heimat selbst: Er blieb dem bodenständigen Melting-Pot-Mantra seiner Westküstenherkunft treu und erweckte **WARGIRL** mit ein paar Kollegen aus der Gegend zum Leben – ein sechsköpfiger Verbund gleichgesinnter Menschen verschiedenster Hintergründe und Kulturen, der Trotz und Kante in einem ziemlich einzigartigen Gemisch aus Psychedelic, Funk und Disco unterbringt. So viel zeigt zumindest „Dancing Gold“, ihr sublimes neues Album für das Hamburger Feinschmecker-Label Clouds Hill. Für Wignall ist das ein Ansatz, wie er nur aus Long Beach stammen kann. „Es ist einer der letzten Orte in Südkalifornien, wo man sich das Leben leisten kann ohne reich zu sein“, sagt er. „Deswegen waren die Underdog-Künstler schon immer sehr präsent hier.“ Er ist sich sicher, dass es

### Clouds Hill

Billwerder Neuer Deich 72, 20539 Hamburg, Germany

Phone +49 (0) 40 982 60 501, [us@cloudshillgroup.com](mailto:us@cloudshillgroup.com), [www.cloudshillgroup.com](http://www.cloudshillgroup.com)



## a Clouds Hill Artist Bio

22.01.20, Page 2

**WARGIRL** ohne diesen Clash der Kulturen nicht geben würde. „Hip-Hop, Punk, Latin, Alternative, Blues... alles klingt ziemlich edgy, wenn es aus Long Beach kommt.“

Drei Frauen, drei Männer, vereint vom eklektischen Lebensstil der West Coast, von ihrer Freiheitsliebe und ihrer Mission, jedes ihrer Konzerte zu einer kathartischen Party zu machen. Kein Wunder werden ihre Shows immer größer, immer euphorisierender. Mit „Dancing Gold“ schaffen es **WARGIRL** jetzt irgendwie, The Clash, Sade, traditionellen Reggae und Afrobeat zu einem explosiven und verdammt wirkungsvollen Cocktail zu mischen – und zugleich bleibt die Band sich und dem kulturellen Klima ihrer Vergangenheit treu. Denn auch wenn ihr lustvolles Gebräu aus Rock, Soul, Funk, Reggae und bunt gemischter psychedelischer Snacks wunderbar anstachelnd und eingängig klingt, so hat es doch immer eine entschieden aufrührerische Note. Wignall nickt begeistert: „Wir sind alles sehr unterschiedliche Typen, die von Konzepten wie Anarchie magisch angezogen werden. Wir sind eben keine allzu großen Fans machthungriger und kriegstreiberischer Regierungen. Für uns darf es dann doch eher Liebe und Güte sein. Wir wollen etwas schaffen, das den Menschen Kraft gibt und uns alle daran erinnert, den Machtstrukturen abzuschwören, die uns nur als versteuerbares Vieh sehen.“

Das tat auch schon Sly Stone, das taten Santana, Jimi Hendrix oder Bob Marley. **WARGIRL** sind deren Brüder und Schwestern im Geiste. Und viel mehr als nur eine Band. „Wir sind Frauen und Männer, denen Gleichheit alles bedeutet. Niemandem von uns käme es in den Sinn, Urteile nur aufgrund von Geschlecht, Alter oder Nationalität zu fällen.“ Es kommt oft vor, dass ihnen Menschen nach einer Show sagen, wie sehr **WARGIRL** ihr Leben verändert hat und wie viel Kraft sie aus ihrer Musik ziehen können. „Dafür leben wir. Wir alle haben sehr hart gekämpft, um genau das tun zu können.“ Das sind nicht nur leere Worte. Sängerin Samantha Parks kam mit 19 nach Long Beach und träumte davon, Musik zu machen. „Sie lebte monatelang in ihrem Auto, um diesen Traum nicht aufgeben zu müssen.“ Erick, der Perkussionist der Band, kam als Kind ohne Papiere oder Geburtsurkunde in die Vereinigten Staaten, lebte in einer echt schlimmen Ecke von Long Beach und traf irgendwann auf Drummer Jeff, weil sie dieselbe High School besuchten. Alles Menschen also, die immer schon härter als hart daran arbeiteten, Musik machen zu dürfen.

Seit dem ersten Album „Wargirl“ (2018) spielen diese Menschen mittlerweile in derselben Besetzung. Nach insgesamt vier Europatourneen zeigen **WARGIRL** mit „Dancing Gold“ jetzt, wie herrlich sie aufeinander eingespielt sind. Wundervoll organisch und dennoch angenehm roh und naturbelassen: Das Album ist eine spontane, unverkrampfte Demonstration vierer sehr eng verbundener Künstler, die eine Menge Zeit damit verbracht haben, gemeinsam Musik zu machen. „Alle Mitglieder sind Ausnahmemusiker“, betont Wignall. „Wir haben einander gefunden, weil es wahrscheinlich so kommen musste.“ Deswegen gibt es bei **WARGIRL** auch keine Hierarchie, wie man sie von den meisten anderen Bands kennt. **WARGIRL** treten als

### Clouds Hill

Billwerder Neuer Deich 72, 20539 Hamburg, Germany

Phone +49 (0) 40 982 60 501, [us@cloudshillgroup.com](mailto:us@cloudshillgroup.com), [www.cloudshillgroup.com](http://www.cloudshillgroup.com)



## a Clouds Hill Artist Bio

22.01.20, Page 3

Einheit auf, als kollaborative Kommune, die in jedem nur das Beste zum Vorschein bringt. „Wir erkennen und schätzen unsere Unterschiede und lernen eher von ihnen anstatt sie zu fürchten. Am Ende muss nur etwas dabei herauskommen, das uns bewegt und Spaß macht.“ Mit einem Pop-Chamäleon wie David Bowie als ihrem erklärten Vorbild in Sachen Eklektizismus bringen **WARGIRL** die Botschaft von Liebe, Frieden und Harmonie aus den Sechzigern in die Gegenwart. Weitgehend live aufgenommen, bauen WARGIRL ihre Songs mehr denn je um die Ausnahmestimme von Samantha Parks. „Sie singt so gut, das wollten wir endlich mal so richtig würdigen.“

Die Hälfte der Songs wurde vom Grammy-Gewinner Mark Neill gemixt, den man wahrscheinlich vor allem von seiner Arbeit als Produzent des Black-Keys-Durchbruchs „Brothers“ kennt. Wignall: „Er hauchte den Songs diesen radikalen Künstlerodem ein, so etwas habe ich wirklich noch nie gehört.“ Passt also gut zum künstlerischen Mantra einer Band, die all ihre Artworks, Fotos und Designs selbst anfertigt. Einerseits machen WARGIRL also schlicht und ergreifend brillante Popmusik. Andererseits ist da so viel mehr. „Wir wollen großartige, spannende, gewichtige Musik mit universellen Botschaften schreiben, ja. Wir wollen aber auch, dass unsere Hörer diese Musik hören und sich das Leben, das sie leben, mal genauer anschauen.“ Ihre Musik soll die Musik sein, die einen „Geist der Freundschaft, der Wahrheit und der Liebe“ verbreitet. Das ist deckungsgleich mit allem, was in Woodstock kolportiert wurde. Nur eben aus Sicht des 21. Jahrhunderts. Und wenn wir heute eines brauchen, dann Liebe.

**Promotion GSA:** Kathrin Wagmüller

**Booking GSA:** Antoine Laval, Neuland Concerts

**Booking Europe:** Liam Carroll, Earth Agency

**Management:** Rory Felton

**Label:** Stine Mühle, Clouds Hill

**Mediapage:** <http://wargirl.cloudshill.com>

### Clouds Hill

Billwerder Neuer Deich 72, 20539 Hamburg, Germany

Phone +49 (0) 40 982 60 501, [us@cloudshillgroup.com](mailto:us@cloudshillgroup.com), [www.cloudshillgroup.com](http://www.cloudshillgroup.com)